

Inhalt

Vorwort (<i>Peter Selg</i>)	7
Danksagung	13
1. Die ersten drei Jahrsiepte	17
2. Wichtige Begegnungen	25
3. Intensive Jahre – die Anfänge der anthroposophisch- naturwissenschaftlichen Forschung in Stuttgart ab 1920	33
4. Die Herausgabe der Schrift «Milzfunktion und Plättchenfrage» für den Wiener West-Ost-Kongress (1922).	55
5. Weihnachtstagung 1922/23 und Goetheanum-Brand.	69
6. Die Herausgabe der zweiten Publikation: «Die physiologische und physikalische Wirksamkeit kleinster Entitäten»	77
7. Die Weihnachtstagung 1923/24	81
8. Die Landwirtschaftliche Tagung in Koberwitz 1924	113
9. Die «letzte Ansprache»	129
10. Marie Steiner	145
11. Von der Arbeitsbeziehung zu Ita Wegman. Schicksalsfragen und Klassenstunden	155
12. Die Weiterführung der Forschungsarbeiten in Stuttgart 1925 – 1927	165
13. Aus der Arbeit mit der Kapillar-Dynamolyse	181

INHALT

14. Öffentliche Vorträge und wissenschaftliche Kontroversen	191
15. Herbst 1928 und persönliche Situation	201
16. Die Eröffnung des Zweiten Goetheanums	209
17. Forschungsaufgaben und Publikationen aus den Jahren 1929/1930 .	225
18. Veränderung in der Ersten Klasse der Hochschule, 1928 – 1931 .	243
19. Die letzten Jahre in Stuttgart, 1931 – 1937, und das Sanatorium Burghalde	253
20. Reise nach Brussa (Türkei) mit Elisabeth Vreede	283
21. Neubeginn in London	287
22. Reise nach Indien, 1937	295
23. Kriegsausbruch. Eugen Koliskos Tod, 1939	305
24. Eine neue Heimat finden – Edge	315
25. Forschungen und Publikationen nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges	333
26. Wiederbegegnungen und Reisen nach Mitteleuropa, 1949	349
27. Die letzten Publikationen	371
28. Zeitgenossenschaft. Aus Lilly Koliskos Forschungserfahrung . . .	381
29. Vom 70. bis 80. Lebensjahr	387
30. Die letzten Jahre	395
Nachwort (<i>Natalia Baumann</i>)	401
Anhang	403
Bibliografie Lilly Koliskos	411
Abbildungsnachweise	419
Anmerkungen	423